Wirtschaftsplan 2018

der Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Inhaltsübersicht

1. Festsetzung 3

2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 4

I. Allgemeines 4
II. Erfolgsplan 5
III. Vermögensplan 5
IV. Stellenplan 5

3. Erfolgsplan 6

3.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan 7

4. Stellenübersicht 10

1. Festsetzung

Die Gesellschafterversammlung der Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan in Ihrer Sitzung am XX.XX.XXXX wie folgt beschlossen:

I. Haushaltsgesamtbeträge

Erfolgsplan

	Plan 2018
Erträge	41.501.953 €
Aufwendungen	41.496.411 €
Gewinn	5.542 €

II. Kredite

Im Haushaltsjahr 2018 werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV. Stellenübersicht

Es gilt die von der Gesellschafterversammlung am XX.XX.XXXX beschlossene Stellenübersicht 2018.

Darmstadt, den XX.XX.XXXX
Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Christoph Dahmen
Geschäftsführer

Pelin Meyer
Geschäftsführerin

2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

I. Allgemeines

Die Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt Dieburg wurde vor dem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung im Bereich des Gesundheitswesens - insbesondere des zunehmenden Kostendruck - im Dezember 1999 gegründet und hat am 01.01.2000 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist die Beschaffung und Bereitstellung von Personal der Berufsgruppen Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst und Funktionsdienst für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Mitarbeiter die aufgrund ihrer Tätigkeit im Betriebsrat freigestellt werden, sind unter Sonderdienst geführt. Ferner wurden der Kreiskliniken GmbH die gesamten Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den beiden Kreiskliniken übertragen. Ein weiteres Spektrum ist die Einstellung von Auszubildenden mit dem Berufsbildung „Gesundheits- und Krankenpfleger“.

Nach einzelnen Berufsgruppen werden, unter Berücksichtigung der Neueinstellung von aus dem Eigenbetrieb ausscheidendem Personal, folgende Stellen neu in die Stellenübersicht aufgenommen:

- <u>Ärztlicher Dienst:</u>
  3,5 Stellen NEF-Standort Jugenheim.
  1 Stelle Nachbesetzung aufgrund Übernahme des chirurgischen MVZ am Standort Groß-Umstadt durch die beiden Oberärzte aus der Allgemein- und Unfallchirurgie.
  2 Stellen im Bereich Orthopädie Standort Jugenheim. Davon 1 Stelle im Bereich Handchirurgie sowie 1 Stelle zur Abdeckung des chirurgischen Bereitschaftsdienstes. Dies wurde seither durch einen externen Arzt abgedeckt.
  1 Stelle im Bereich der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie zur medizinischen Abdeckung der drei Standorte Groß-Umstadt, Jugenheim und Schloss Heiligenberg.
  1,5 Stellen für aus dem Eigenbetrieb ausscheidendes Personal.

- <u>Pflegedienst:</u>
  2 Stellen in der Abteilung Casemanagement zur weiteren Optimierung der medizinischen Prozessabläufe.
  1,7 Stellen für die Betreuung der Sternum-Patienten der Plastischen- und Ästhetischen Chirurgie (Sternum-Patienten) auf der Station 9 in Groß-Umstadt.
  1,7 Stellen zur Mindestbesetzung der Nachtwache in den Stationen der Orthopädie in Jugenheim (1. & 2. EG).
  3 Stellen Verschiebung (Umgruppierung) von der Berufsgruppe Pflege in die Berufsgruppe Medizinisch-Technischer-Dienst.
  1 Stelle für aus dem Eigenbetrieb ausgeschiedenes Personal.

- <u>Medizinisch Technischer Dienst:</u>
  1 Stelle für den Ausbau des Bereichs Psychiatrische Institutsambulanz (PIA).

2 Stellen für Besetzung der Radiologie am Standort Jugenheim aufgrund von Leistungsausweitung (z.B. MVZ Orth./Neuro; ZAPI + 2 Betten; 3.OP).
3 Stellen Umgruppierung aus der Berufsgruppe Pflege.
2 Stellen für die Leistungsausweitung durch die Inbetriebnahme der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie am Schloss Heiligenberg.
1 Stelle für den stellvertretenden Leiter Medizincontrolling, Nachbesetzung einer aus dem Eigenbetrieb (Verwaltungsbereich) ausgeschiedenen Mitarbeiterin.
1 Stelle für den Ausbau des Bereichs Psychiatrische Institutsambulanz (PIA).

- Funktionsdienst:
  1 Stelle Erweiterung der Abteilung Endoskopie.
  1,2 Stellen für die Ausweitung der OP Zeiten.

II. Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2018 schließt wie folgt ab:

	Plan 2018
Erträge	41.501.953 €
Aufwendungen	41.496.411 €
Gewinn	5.542 €

Da nur die entstandenen Kosten an die Kreiskliniken verrechnet werden, wird lediglich ein Ergebnis in Höhe der so genannten „schwarzen Null“ erreicht.

III. Vermögensplan

Ein Vermögensplan wurde nicht erstellt, da er aufgrund fehlender Investitionen entbehrlich ist.

IV. Stellenplan

Da mit Ausnahme der Mitglieder der Betriebsleitung keine Neueinstellungen mehr im Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg erfolgen, werden in der Kreiskliniken GmbH wie auch der Dienstleistungs GmbH vor allem Ersatzeinstellungen für ausscheidendes Personal des Eigenbetriebes vorgenommen.

Darüber hinaus sind für 2018 die unter „I. Allgemeines“ genannten strategisch oder krankenhausplanerisch induzierten Neueinstellungen geplant.

3. Erfolgsplan

Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg				
Nr.	**Bezeichnung**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2017**	**vorl. IST 2016**
1.	Umsatzerlöse	39.637.953 €	36.593.638 €	34.291.877 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.864.000 €	1.615.000 €	1.960.619 €
Zwischensumme		41.501.953 €	38.208.638 €	36.252.496 €
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.140.000 €	1.140.000 €	2.636.530 €
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	33.291.620 €	30.581.016 €	27.287.746 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.307.613 €	4.879.169 €	4.593.667 €
Zwischensumme		39.739.233 €	36.600.185 €	34.517.943 €
Zwischenergebnis		**1.762.720 €**	**1.608.453 €**	**1.734.553 €**
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.755.928 €	1.606.210 €	1.679.568 €
Zwischenergebnis		**6.792 €**	**2.243 €**	**54.985 €**
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zwischensumme		- €	- €	- €
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**6.792 €**	**2.243 €**	**54.985 €**
9.	Außerordentliche Erträge			
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.250 €	1.250 €	11.197 €
11.	**Jahresüberschuss**	**5.542 €**	**993 €**	**43.788 €**

3.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorl. IST 2016
	Erlöse aus Personalgestellung			
	Ärztlicher Dienst	17.761.291 €	16.341.206 €	14.626.227 €
	Pflegedienst	11.746.333 €	11.253.542 €	11.477.874 €
	Medizinisch-Technischer Dienst	6.233.123 €	5.429.478 €	5.012.853 €
	Funktionsdienst	2.723.119 €	2.445.680 €	2.111.027 €
	Sonderdienst	80.110 €	78.144 €	79.234 €
	Erlöse Ausbildung	823.977 €	785.588 €	669.833 €
	Erlöse Fortbildung	270.000 €	260.000 €	314.829 €
Summe		**39.637.953 €**	**36.593.638 €**	**34.291.877 €**

Dem Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden gemäß der vertraglichen Vereinbarung die tatsächlichen Personalkosten, inklusive eventuell benötigter externer Mitarbeiter (bezogene Leistungen), in voller Höhe in Rechnung gestellt und stellen für die Kreisklinik GmbH Umsatzerlöse aus Personalgestellung dar. In den höheren Personalerlösen sind sowohl die geplanten Neueinstellungen als auch die angesetzte Tarifsteigerung für das Jahr 2018 berücksichtigt (siehe 4. Personalaufwand).

Die Erlöse Fortbildung spiegeln das - ebenfalls aufgrund vertraglicher Vereinbarung festgelegte - Entgelt für die Fort- und Weiterbildungsleistungen der Kreiskliniken GmbH wider.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorl. IST 2016
	Erlöse aus Dienstleistungsverträgen	1.654.000 €	1.500.000 €	1.501.123 €
	Personalkostenerstattungen	200.000 €	100.000 €	377.836 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	6.257 €
	Sonstige Erträge	10.000 €	15.000 €	75.403 €
Summe		**1.864.000 €**	**1.615.000 €**	**1.960.619 €**

In den Erlösen aus Dienstleistungsverträgen sind die Vergütungen für die Ausbildungsleistung der Kreiskliniken GmbH und die sonstigen, die Personalgestellung begleitenden Dienstleistungen (Verwaltungsaufwendungen) der Kreiskliniken GmbH ausgewiesen, die an den Eigenbetrieb weiterbelastet werden.

Die Personalkostenerstattungen beinhalten Erträge aus Leistungen der Sozialkassen, wie Mutterschutz, Lohnfortzahlungen, etc..

Zu 3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe
Es sind keine Werte geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

3.	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorl. IST 2016
	Bezogene Leistungen Ärztlicher Dienst	860.000 €	860.000 €	1.038.793 €
	Bezogene Leistungen Pflegedienst	250.000 €	250.000 €	1.559.036 €
	Bezogene Leistungen Med.-Technischer Dienst	30.000 €	30.000 €	38.701 €
	Sonstige bezogene Leistungen	- €	- €	- €
Summe		**1.140.000 €**	**1.140.000 €**	**2.636.530 €**

In diesem Bereich sind die anfallenden Kosten für benötigte externe Mitarbeiter geplant. Im Zentrum für akute und postakute Intensivmedizin (Weaning) ist weiterhin mit einem hohen Bedarf von Zeitarbeitnehmern auszugehen, da nicht alle Stellen vollständig besetzt werden können. Um diesen Betrag wurde der Personalkostenansatz entsprechend gekürzt.

Zu 4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorl. IST 2016
	Ärztlicher Dienst	16.981.292 €	15.521.205 €	13.739.129 €
	Pflegedienst	11.627.612 €	11.095.090 €	10.143.750 €
	Medizinisch-Technischer Dienst	6.243.123 €	5.419.478 €	5.022.413 €
	Funktionsdienst	2.723.119 €	2.445.680 €	2.113.577 €
	Sonderdienst	80.110 €	78.144 €	79.234 €
	Krankenpflegeschüler	823.977 €	785.588 €	669.833 €
	Sonstige nicht zurechenbare Personalkosten	120.000 €	115.000 €	113.477 €
Summe		**38.599.233 €**	**35.460.185 €**	**31.881.413 €**

Hier sind die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken GmbH ausgewiesen. Die Planung erfolgt anhand der Stellenplanung und unter Berücksichtigung der festgelegten Tarifstruktur. Bei der Hochrechnung der Personalkosten wurden die im Vorbericht bereits erläuterten Stellenausweitungen berücksichtigt. Als Tarifsteigerungen wurden 3% ab dem 01.07.2018 bei der Berechnung berücksichtigt, bzw. angenommen:

Zu 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorl. IST 2016
	Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen	1.292.628 €	1.157.560 €	1.150.792 €
	Aufwendungen für Personalbeschaffung & -entwicklung	150.000 €	150.000 €	134.411 €
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	- €	500 €	249 €
	EDV-Kosten	- €	- €	- €
	Fort- und Weiterbildung	220.000 €	220.000 €	280.067 €
	Abgaben, Versicherungen	27.500 €	33.000 €	15.372 €
	Prüfungs- und Beratungsaufwand	65.000 €	45.000 €	56.071 €
	Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	40.450 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	800 €	150 €	2.156 €
Summe		**1.755.928 €**	**1.606.210 €**	**1.679.568 €**

Die Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen beinhalten die Umlage von Kosten für Personalverwaltung, Buchhaltung, Geschäftsführung, Versicherungen und Betriebsarzt, sowie die Vergütung an die Krankenpflegeschule für deren Ausbildungsleistung.

Bei den Abgaben, Versicherungen handelt es sich im Wesentlichen um die Schwerbehindertenabgabe an den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Diese bemisst sich an der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter unter Berücksichtigung des Anteils an schwerbehinderten Mitarbeitern.

Der Aufwand in den Prüfungs- und Beratungskosten erhöht sich aufgrund des stärkeren Interesses der Mitarbeiter an der Netto-Entgelt-Optimierung (NEO) und dem daraus resultierenden höheren Beratungsaufwand.

Zu 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Da ein geringer Jahresüberschuss nach Steuern erzielt wird, ist der Planwert für Ertragssteuern in gleicher Höhe des Wertes aus dem Jahr 2017 angesetzt.

4. Stellenübersicht

a) Stellenübersicht Angestellte Kreisklinken GmbH gesamt

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																						Stellen-übersicht Planjahr	Stellen-übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterungen
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1	S2	S3				
Ärztlicher Dienst	21,3	15,0	19,2	14,6	9,5	4,0	7,0	48,4															139,0	130,0	120,0	
Pflegedienst																	28,8	80,7	119,3				228,7	225,3	213,7	
Med.-techn. Dienst					3,0				1,0	9,5	4,5	8,0	31,1	35,0	20,8								112,8	103,8	107,8	
Funktionsdienst																	24,5	23,7					48,2	46,0	42,9	
Klinisches Hauspersonal																										
Sonderdienst													2,0										2,0	2,0	1,5	
Schüler																				16,0	18,0	20,0	54,0	54,0	45,7	
Stellenübersicht Planjahr	**21,3**	**15,0**	**19,2**	**14,6**	**12,5**	**4,0**	**7,0**	**48,4**	**1,0**	**9,5**	**4,5**	**8,0**	**33,1**	**35,0**	**20,8**		**53,3**	**104,4**	**119,3**	**16,0**	**18,0**	**20,0**	**584,7**			
Stellenübersicht Vorjahr	**20,3**	**15,0**	**18,2**	**14,6**	**8,0**	**4,0**	**7,0**	**44,9**	**1,0**	**7,5**	**4,5**	**8,0**	**31,1**	**35,0**	**16,8**		**53,3**	**99,5**	**118,6**	**16,0**	**18,0**	**20,0**		**561,1**		
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	**19,0**	**14,0**	**18,0**	**13,6**	**7,2**	**4,0**	**7,0**	**45,1**	**1,0**	**5,4**	**3,5**	**7,2**	**29,3**	**35,7**	**16,3**		**49,9**	**93,4**	**112,8**	**18,0**	**14,2**	**17,0**			**531,5**	

b) Stellenübersicht Angestellte Groß-Umstadt

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																						Stellen-übersicht Planjahr	Stellen-übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterungen
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1	S2	S3				
Ärztlicher Dienst	17,5	14,0	8,2	10,6	9,5	4,0	7,0	40,2															111,0	106,0	97,7	
Pflegedienst																	8,8	34,0	119,3				162,0	161,3	154,3	
Med.-techn. Dienst					3,0					9,5	4,5	6,0	17,0	29,0	12,3								81,2	74,2	78,8	
Funktionsdienst																	12,0	23,7					35,7	33,5	30,5	
Sonderdienst													1,0										1,0	1,0	1,0	
Schüler																				16,0	18,0	20,0	54,0	54,0	45,7	
Stellenübersicht Planjahr	**17,5**	**14,0**	**8,2**	**10,6**	**12,5**	**4,0**	**7,0**	**40,2**		**9,5**	**4,5**	**6,0**	**18,0**	**29,0**	**12,3**		**20,8**	**57,7**	**119,3**	**16,0**	**18,0**	**20,0**	**444,9**			
Stellenübersicht Vorjahr	**17,5**	**14,0**	**7,2**	**10,6**	**8,0**	**4,0**	**7,0**	**39,7**		**7,5**	**4,5**	**6,0**	**18,0**	**29,0**	**8,3**		**20,8**	**55,5**	**118,6**	**16,0**	**18,0**	**20,0**		**430,0**		
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	**16,5**	**13,0**	**7,0**	**9,6**	**7,2**	**4,0**	**7,0**	**40,1**		**5,4**	**3,5**	**5,2**	**16,6**	**32,2**	**7,8**		**21,2**	**49,7**	**112,8**	**18,0**	**14,2**	**17,0**			**408,0**	

c) Stellenübersicht Angestellte Jugenheim

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																						Stellen-übersicht Planjahr	Stellen-übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterungen
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1	S2	S3				
Ärztlicher Dienst	3,8	1,0	11,0	4,0				8,3															28,0	24,0	22,3	
Pflegedienst																	20,0	46,7					66,7	64,0	59,4	
Med.-techn. Dienst									1,0			2,0	14,1	6,0	8,5								31,6	29,6	29,0	
Funktionsdienst																	12,5						12,5	12,5	12,4	
Sonderdienst													1,0										1,0	1,0	0,5	
Stellenübersicht Planjahr	**3,8**	**1,0**	**11,0**	**4,0**				**8,3**	**1,0**			**2,0**	**15,1**	**6,0**	**8,5**		**32,5**	**46,7**					**139,8**			
Stellenübersicht Vorjahr	**2,8**	**1,0**	**11,0**	**4,0**				**5,3**	**1,0**			**2,0**	**13,1**	**6,0**	**8,5**		**32,5**	**44,0**						**131,1**		
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	**2,5**	**1,0**	**11,0**	**4,0**				**5,0**	**1,0**			**2,0**	**12,7**	**3,5**	**8,5**		**28,7**	**43,7**							**123,6**	